

Aktuelles - Einführung Verwaltungssoftware PrämEhrG

Das Ministerium für Inneres und Kommunales (MIK) hat zur Ausführung des Gesetzes über die Gewährung von Jubiläumsprämien und pauschalisierten Aufwandsersatz, die Verleihung von Medaillen für Treue Dienste und die Stiftung von Ehrenzeichen im Brand- und Katastrophenschutz (Prämien-Ehrenzeichengesetz – PrämEhrG) die Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz (LSTE) als Bewilligungsbehörde beauftragt, eine landesweite, einheitliche und onlinebasierte Verwaltungssoftware für das Antragsverfahren nach dem PrämEhrG zu errichten.

Nach einer öffentlichen Ausschreibung wurde ein Dienstleister beauftragt, in Zusammenarbeit mit der LSTE diese Software zu entwickeln. Ziel ist es, dass die Verwaltungssoftware PrämEhrG ab dem 1. November 2022, zu Beginn des neuen Antragszyklus lt. Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern und für Kommunales über die Gewährung von Jubiläumsprämien und pauschalisiertem Aufwandsersatz, die Verleihung von Medaillen für Treue Dienste und die Stiftung von Ehrenzeichen im Brand- und Katastrophenschutz (VV zum PrämEhrG) zur Verfügung steht.

Die Verwaltungssoftware PrämEhrG bietet die Möglichkeiten, Anträge für Jubiläumsprämien, Medaillen für Treue Dienste und pauschalisierten Aufwandsersatz zu stellen, Unterschrift des Hauptverwaltungsbeamten/in (HVB) und die Mitzeichnung des Landkreises (bei Anträgen der Freiwilligen Feuerwehren (FF)) lt. Antragsverfahren zu leisten.

Hierfür werden in der Software Nutzer in verschiedenen Rollen angelegt.

- Antragsteller/in (Sachbearbeiter Brandschutz/Katastrophenschutz (Kats))
- Hauptverwaltungsbeamter/in (Gemeinde, Gemeindeverband, Amt, Stadt, kreisfreie Stadt, Landkreis)
- Mitzeichner/in im Landkreis (bei Anträgen für FF)

Um die Nutzer in der entsprechenden Rolle anzulegen, werden Sie gebeten, das beigefügte Formular Anlage 1 [„Zugangsdaten Verwaltungssoftware PrämEhrG“](#) ausgefüllt bis zum 1. Oktober 2022 an die Bewilligungsbehörde zurückzusenden.

Nach der Registrierung erhalten die Nutzer eine Mail mit einem Link zur Verwaltungssoftware PrämEhrG und ein Einmalpasswort mit dem Sie in die Verwaltungssoftware gelangen. An dieser Stelle werden Sie aufgefordert ein eigenes Passwort zu vergeben. Im Anschluss können Sie die Verwaltungssoftware PrämEhrG entsprechend der zugewiesenen Rolle nutzen.

Durch die Einführung und Nutzung der Verwaltungssoftware PrämEhrG wird ein Instrument zur Verfügung gestellt, dass die Antragstellung für die Jubiläumsprämie, pauschalisierten Aufwandsersatz und Medaille für Treue Dienste gemäß PrämEhG erleichtert, die Durchlaufzeiten der Anträge verkürzt und mehr Transparenz über den Stand der Antragsbearbeitung für alle beteiligten Akteure bietet. Des Weiteren wird das Einreichen von Nachweisen zur Erfüllung der Gewährungsvoraussetzungen in Form des HVB-Schreibens durch elektronische Unterschrift des HVB ersetzt.